



**An alle  
Krankenversicherer**

Solothurn, 23. April 2001

Ihre Ansprechperson: Urs Wunderlin  
Telefon direkt: 032 625 30 25  
Email: urs.wunderlin@kvg.org

**Risikoausgleich / Berücksichtigung von "angebrochenen Monaten" bei längerer Unterstellung unter die Militärversicherung**

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 15. November 2000 haben wir Ihrer Krankenversicherung den **Leitfaden** für die Ermittlung der Daten für den Risikoausgleich zugesandt. In Kapitel 5.1 dieses Leitfadens ist festgehalten, dass in den Datenlieferungen für den Risikoausgleich **sämtliche Monate mit Versicherungsschutz nach KVG** zu berücksichtigen sind.

Per 1. Januar 2001 ist die erste Teilrevision des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG) in Kraft getreten. Gemäss Art. 3 Abs. 4 revKVG wird neu die Versicherungspflicht für Personen, welche während mehr als 60 aufeinanderfolgenden Tagen dem Bundesgesetz vom 19. Juni 1992 über die **Militärversicherung** (MVG) unterstellt sind, während der Dauer der Unterstellung **sistiert**. Somit sind die entsprechenden Personen für die Dauer der Unterstellung unter die Militärversicherung im Risikoausgleich **nicht zu berücksichtigen** (vgl. Botschaft des Bundesrates betreffend die Teilrevision des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung vom 21. September 1998). Dies gilt jedoch erst für die **Risikoausgleiche der Jahre 2001 und später**. Die Sistierung der Versicherungspflicht nach KVG kann bei Personen, welche für eine bestimmte Zeit der Militärversicherung unterstellt sind, auch **innerhalb eines Kalendermonates** beginnen oder enden.

Mit dem In-Kraft-Treten dieser ersten Teilrevision des KVG ist deshalb eine **Regelung** erforderlich, wie in den Datenlieferungen für den Risikoausgleich diese **"angebrochenen Monate"** zu berücksichtigen sind. Beginnt oder endet die Dauer des Versicherungsschutzes nach KVG bei längerem Militärdienst innerhalb eines Kalendermonates, so sind die angebrochenen Monate im Risikoausgleich nach folgender Regelung zu berücksichtigen:

**Summe der aufeinanderfolgenden Militärtage**

**30**

**= Anzahl Monate, welche für den Risikoausgleich nicht zu berücksichtigen sind.**

**Zu beachten:** Das Resultat ist jeweils pro Versicherten nach kaufmännischer Regel auf ganze Monate auf- oder abzurunden.

<u>Anzahl Militärtage</u>	<u>Berechnung sistierte Monate</u>	<u>gerundete Anzahl sistierte Monate</u>	<u>Anzahl der im Risikoausgleich zu berücksichtigenden Monate</u>
104	$104 : 30 = 3.46$	3 (abgerundet)	9 Monate (= 12 - 3)
105	$105 : 30 = 3.50$	4 (aufgerundet)	8 Monate (= 12 - 4)

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Herr Urs Wunderlin (Tel. direkt: 032 / 625 48 25 ; E-Mail: [urs.wunderlin@kvg.org](mailto:urs.wunderlin@kvg.org)) gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

**Gemeinsame Einrichtung KVG**



Rolf Sutter  
Geschäftsführer



Urs Wunderlin  
Abteilungsleiter Risikoausgleich